

# Inhaltsübersicht.

	Seite
<b>Einleitung.</b>	
§ 1. Prinzip der Behandlungsweise . . . . .	409
<b>Abhandlung.</b>	
Erster, historischer Teil.	
A. Historische Entwicklung des Privatstrafanspruchs.	
§ 2. Scheidung von öffentlichem und privatem Recht . . . . .	411
§ 3. Ursprüngliche Stellung der Strafe im Rechtssystem . . . . .	414
§ 4. Allmähliches Ausscheiden des Strafanspruches aus dem Zivilrecht . . . . .	417
B. Historische Entwicklung des Schadensersatzanspruches.	
§ 5. Tendenz der gemeinrechtlichen Doktrin, den Ersatzanspruch auf Vermögensschäden zu beschränken . . . . .	421
* § 6. Stellung der gemeinrechtlichen Kodifikationen zum Rechtsschutz der Immaterialgüter . . . . .	424
§ 7. Behandlung des privaten Deliktsanspruches im Prozeß . . . . .	427
Zweiter, dogmatischer Teil.	
A. Die Gestaltung der Buße in den Strafgesetzen.	
§ 8. Dogmengeschichte der Bußparagraphen . . . . .	430
§ 9. Heutige Fassung der gesetzlichen Bestimmungen . . . . .	433
B. Die Beurteilung der Buße in der Literatur.	
§ 10. Die Beurteilung ihrer juristischen Qualifikation . . . . .	436
§ 11. Die Beurteilung ihres legislativen Wertes . . . . .	439
C. Die Stellung der Buße zum Ersatzanspruch des Bürgerlichen Gesetzbuches.	
§ 12. Ihre sachliche Konkurrenz . . . . .	442
§ 13. Ihre konstruktive Assimilierung . . . . .	445
Dritter, kritischer Teil.	
A. Vorbereitende Untersuchungen.	
§ 14. Inhaltliche Erstreckung des Bußanspruches . . . . .	449
§ 15. Die vom Gesetze selbst getroffenen Einzelnormierungen . . . . .	452

B. Kritisches Resultat.

- § 16. Die Buße ist Ersatz und nicht Strafe, weil sie in der Schutzlosigkeit des Verletzten, nicht in der Straflosigkeit des Verletzers ihren Grund hat . . . . . 454

C. Konsequenzen des gewonnenen Resultats.

- § 17. Prozessuale Gesichtspunkte . . . . . 458  
§ 18. Materiellrechtliche Gesichtspunkte . . . . . 461

**Schluss.**

- Literaturverzeichnis . . . . . 463
-